

Programm Dialogforen „Integration und Ehrenamt“
20. Oktober 2018 in Brandenburg an der Havel
Ort: Altstädtisches Rathaus

- 09:30 Uhr Einlass, Anmeldung und Gelegenheit zum Besuch der Infotische**
- 10:00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung durch die Moderatorin Diana Gonzalez Olivo**
- 10:02 Uhr Grußwort**
Dr. Dietlind Tiemann MdB, ehem. Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel
- 10:10 Uhr Testimonial Harald Pignatelli**
- 10:20 Uhr Sachstand zur Integration in Brandenburg**
Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
- 10:35 Uhr Zwei lokale Initiativen im Gespräch: Integration in der Praxis**
„Willkommen in Falkensee“ und „H.i.E.R. – Helfen im Ehrenamt Rathenow“
- 10:55 Uhr Offener Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern**
- 11:30 Uhr 1. Runde Diskussion an den Thementischen**

Thementisch A: Rechtliche Rahmenbedingungen

Immer wieder tauchen bei der ehrenamtlichen Tätigkeit rechtliche Fragen auf. Diese sind ausgesprochen vielfältig und häufig komplex, gerade auch in Bezug auf aufenthaltsrechtliche Fragen. Im Zentrum werden nicht Einzelfälle stehen können, sondern grundsätzliche Themen und übergeordnete Aspekte.

- Welche rechtlichen Fragen tauchen immer wieder auf und wie lassen sich diese eventuell klären?
- Wohin kann ich mich mit rechtlichen Fragen wenden?
- Wie bin ich als Ehrenamtlerin/Ehrenamtler abgesichert?

Thementisch B: Zukunft des Ehrenamts

Seit Herbst 2015 hat sich die Aufgabenstellung für die Ehrenamtlichen immer wieder verändert. Oft stellt sich die Frage, wie kann es weitergehen und wo stehen wir, welche Zukunft hat unser Engagement.

- Welchen Herausforderungen werden sich Ehrenamtliche in naher Zukunft stellen müssen?
- Was brauchen wir, um uns weiterhin für Geflüchtete zu engagieren?
- Was sind die größten Barrieren?
- Welchen Anteil haben Geflüchtete jetzt und in der Zukunft am Engagement?

Thementisch C: Arbeitsmarkt und Sprache

Die Integration in den Arbeitsmarkt ist einer der Hauptschwerpunkte der Arbeit von Ehrenamtlichen. In nicht wenigen Fällen waren es Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die den Weg in den Arbeitsmarkt geebnet haben. Sie unterstützen bei Ausbildungen und auch immer noch beim Spracherwerb.

- Wie können Sprachlernangebote ausgebaut und für jeden zugänglich gemacht werden?
- Wie kann man Geflüchtete besser in den Arbeitsmarkt integrieren? Wo finden sie Arbeits- oder Praktikumsstellen?
- Was für Hürden gibt es bei der Ausbildung und wie können sie bewältigt werden?

Thementisch D: Zusammenarbeit des Ehrenamts mit Hauptamt und Behörden

Eine große Hürde sehen viele ehrenamtlich Tätige in der Kommunikation mit den Behörden. Oft kommt es zu Missverständnissen, die vielleicht vermeidbar sind.

- Wie lässt sich die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Behörden weiterhin verbessern?
- Wie kann eine gemeinsame Sprache gefunden werden?
- Wie können die Formulare für alle Beteiligten verständlicher werden?
- Welche Ermessensspielräume existieren und wie können diese genutzt werden?

12:15 Uhr 2. Runde Diskussion an den Thementischen

**13:00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Thementische
Fazit und Ausblick
Schlussbeobachtungen von Harald Pignatelli**

13:30 Uhr Ausklang beim Mittagessen

14:30 Uhr Ende